Objekt:	Staatspreis für landwirtschaftliche Leistungen in Silber (2.Stempel) im Etui
Museum:	Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de
Sammlung:	Münzen, Siegel und Medaillen
Inventarnummer:	2012/897

Beschreibung

Die Medaille "Staatspreis für landwirtschaftliche Leistungen in Silber" wurde am 2. Mai 1845 durch König Friedrich Wilhelm IV. gestiftet. Die hier vorliegende 2. Variante wurde von 1878 bis 1902 verliehen. Die runde Medaille ist aus Silber gefertigt und hat einen erhöhten Rand. Avers ist am Rand ein breiter Ring, der in zwölf Felder mit Abbildungen der unterschiedlichsten landwirtschaftlichen Bereiche unterteilt ist. Im Medaillon ist die stehende römische Fruchtbarkeitsgöttin Ceres mit Ehrenkranz und Stab dargestellt. Am inneren Rand steht neben der Ceres klein die Signatur: "LOOS D.". Revers ist in kleinem Abstand vom Rand ein breiter, dichter Kranz aus Früchten, Korn und Laub. Im eingeschlossenen Feld steht die Zweckinschrift: "FÜR / LANDWIRTH= / SCHAFTLICHE / LEISTUNGEN".
Das dazugehörige Etui ist aus schwarz lackiertem, teilweise mit Leder überzogenen Holz gefertigt. Innen ist es mit weißem Seidenstoff (Deckel) und schwarzem Samt (Boden) ausgelegt. In den Samtboden ist eine runde Vertiefung für die Medaille eingearbeitet.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber gegossen, geprägt (Medaille); Holz mit Leder sowie Samt und Seide gesägt, lackiert, beklebt, ausgelegt (Etui)
Maße:	Dm: 42 mm, T 2 mm (Medaille); H 60 x B 60 x T 20 mm (Etui)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1878-1902

	wer	Prägeanstalt Loos
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm IV. von Preußen (1795-1861)
	wo	

Schlagworte

- Ehrung
- Landwirtschaft